

Der Bregenzerwald inspiriert

Kultur in Form von Musik und Handwerkskunst sowie kulinarische Erlebnisse erwarten Feriengäste im Bregenzerwald

Erfrischend grün und von grosser Inspirationskraft: Der Bregenzerwald in Vorarlberg begeistert Geniesser und Naturliebhaber ebenso wie jene, die anspruchsvolle Kultur, hochwertige Architektur und innovatives Handwerk schätzen.

Vom Bodensee fährt man ein kurzes Stück, bis man den Bregenzerwald im österreichischen Bundesland Vorarlberg erreicht. Zwischen sanften und imposanten Bergen, umgeben von Wiesen und Wäldern, liegen die 23 Bregenzerwälder Dörfer. Jedes davon überrascht mit dem Miteinander von traditioneller und zeitgenössischer Holzarchitektur. Wer mehr über die Gestaltungskultur im Bregenzerwald erfahren will, begibt sich am besten auf einen der „Umgang Bregenzerwald“-Wege. Die kurzweiligen Rundgänge führen durch 13 Dörfer.

Festivalkultur

Für eine ländliche Region präsentiert sich der Kulturkalender erstaunlich vielseitig und weltoffen. Seit wenigen Jahren bereichert FAQ Bregenzerwald das Programm. Jeden September lädt das Forum mit Festivalcharakter und kulinarischem Anspruch einige Tage lang zu Vorträgen, Diskussionen, Wanderungen, zu Konzerten. Über aktuelle und immerwährende Themen tauschen sich Köchen und Philosophen, Landwirte und Künstler, Touristiker und Wissenschaftler mit dem Publikum aus. Sorgsam ausgewählt sind die Veranstaltungsorte im Tal und am Berg.

Klangwelten

Höhepunkt für alle, die klassische Musik lieben, sind die Konzerte der Schubertiade, die im Juni und August/September in Schwarzenberg gastiert. Musik aus aller Welt präsentiert an einem August-Wochenende „Bezau Beatz“. Ebenfalls im August spielt „Klassik Krumbach“ Kammermusik und Modernes.

Schauräume

Einen guten Boden hat das Handwerk im Bregenzerwald. Rund 100 innovative Handwerker aller Disziplinen vereint der Werkraum Bregenzerwald. Mit dem Werkraumhaus in Andelsbuch, geplant vom Schweizer Architekten Peter Zumthor, hat die Vereinigung sogar ein „Schaufenster für die Handwerks- und Gestaltungskultur“ errichtet, in dem wechselnde Ausstellungen stattfinden.

Frauenspezifische Themen und Lebensgeschichten beleuchtet das Frauenmuseum in Hittisau. Mit dem Werk von Angelika Kauffmann, der bekannten Malerin des Klassizismus, befasst sich das gleichnamige Museum in Schwarzenberg. Und wer wissen möchte, wie die aufwändig plissierte Tracht der Bregenzerwälderinnen entsteht, schaut sich in der Juppenwerkstatt in Riefensberg um.

Gaumenfreuden

Die Küche im Bregenzerwald erfreut alle, die Sinn für Schönes und Gutes haben. Gasthäuser und Restaurants, einige davon mit Auszeichnungen von Gourmetführern, verwöhnen mit Bodenständigem und mit kreativen Gerichten, zubereitet bevorzugt mit Zutaten aus der Region. Typisch für den Bregenzerwald sind „Käsknöpfle“ und weitere Speisen, bei denen der bekannte Bregenzerwälder Berg- und Alpkäse eine tragende Rolle spielt.

Die praktische Karte

Im Sommer ist die Bregenzerwald Gäste-Card die „Eintrittskarte“ zu allen bewegten und genussvollen Bergerlebnissen. Sie gilt für Fahrten mit den Bergbahnen, mit den öffentlichen Bussen und zudem für erfrischende Stunden in den Freibädern. Die Bregenzerwald GästeCard erhalten alle Besucher, die zwischen 1. Mai und 31. Oktober 2020 drei oder mehr Nächte in einer der 24 Partnergemeinden verbringen. Sie ist im Übernachtungspreis inkludiert.

Kontakt

Bregenzerwald Tourismus GmbH
Cornelia Kriegner
Gerbe 1135
A-6863 Egg
Tel. +43 (0)5512 2365
cornelia.kriegner@bregenzerwald.at
www.bregenzerwald.at